



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 362 798 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89118339.4**

(51) Int. Cl.⁵: **G08B 26/00**

(22) Anmeldetag: **03.10.89**

(30) Priorität: **06.10.88 DE 3834044**

(31) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.04.90 Patentblatt 90/15

(34) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(38) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **16.01.91 Patentblatt 91/03**

(71) Anmelder: **Siemens Aktiengesellschaft
Wittelsbacherplatz 2
D-8000 München 2(DE)**

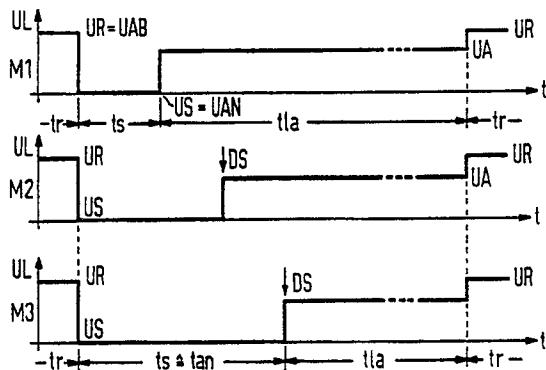
(72) Erfinder: **Lappe, Helfried, Dipl.-Ing.
Weitlstrasse 26
D-8000 München 45(DE)
Erfinder: Post, Otfried
Mautanger 5
D-8069 Rohrbach/Ilm(DE)
Erfinder: Thilo, Peer, Dr.-Ing.
Buchhierstrasse 19
D-8000 München 71(DE)**

(54) **Verfahren zum energiesparenden Betrieb von Gefahrenmeldern in einer Gefahrenmeldeanlage.**

(57) Die nach dem Prinzip der Kettenynchronisation arbeitende Anlage mit einer Zentrale (Z) mit mehreren zweiadrigen Meldeprimärleitungen (ML), an die kettenförmig eine Vielzahl von Melder (Mn) angeschlossen sind, die regelmäßig von der Zentrale (Z) aus zyklisch angesteuert und auf ihren jeweiligen analogen Meldermeßwert abgefragt werden, besitzt jeweils Melder (Mn), die eine Spannungsmeßeinrichtung (MU), die die angelegte Linienspannung (UL) überwacht, eine nachgeschaltete Verknüpfungslogik (VL) mit zugeordnetem Sensorteil (S), eine nachgeschaltete Steuereinrichtung (St), einen Energiespeicher (C) und einen Durchschalttransistor (T) aufweisen. Die Verknüpfungslogik (VL) ist im wesentlichen von einem Mikrorechner gebildet, der an- und abschaltbar ist. Erfindungsgemäß wird der Mikrorechner in Abhängigkeit von bestimmten Schaltkriterien, die spezifisch für die Gefahrenmeldeanlage sind, in einen stromsparenden Ruhezustand geschaltet und wiedereingeschaltet, wobei eine erforderliche Anlaufzeit (\tan) für den Mikrorechner gewährleistet ist. Z.B. wird der Mikrorechner in Abhängigkeit von einer bestimmten Linienspannung (Abschaltspannung UAB = UR) in den Ruhezustand geschaltet und mit dem Anliegen einer anderen vorgegebenen Linienspannung (Anschaltspannung UAN = US) wieder eingeschaltet, so daß der Melder nach einer gewissen

Anlaufzeit ($\tan = ts$) aktiviert ist.

FIG 3



EP 0 362 798 A3



EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 11 8339

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	EP-A-0 125 485 (SIEMENS) * Zusammenfassung * -----	1	G 08 B 26/00
A	GB-A-2 131 991 (PHILIP) * Zusammenfassung * -----	1	
A	EP-A-0 279 697 (NEC) * Zusammenfassung * -----	1	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)			
G 08 B H 04 B			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	08 November 90	SGURA S.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist	
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
O: nichtschriftliche Offenbarung		
P: Zwischenliteratur		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			